



Neues aus

Benefiz mit Bavaria Vista Club

Das Wolfratshausener Flussfestival ist am vergangenen Wochenende mit dem fulminanten Konzert „Carmina Burana“ zu Ende gegangen. Zwei Wochen lang gab es unterschiedlichsten Veranstaltungen bei fast immer traumhaftem Sommerwetter – ein Sommermärchen eben. Eine der ausverkauften Veranstaltungen: die Benefizveranstaltung „Bavaria Vista Club“, organisiert vom Lions Club. Nach dem gleichnamigen Film des Seeshaupters Walter Steffens spielen die Bands Iron, Zwoस्ता, Gansno sowie Waill Warring und Wolfgang Ramadan auf der schwimmenden Bühne auf der Loisach am Alten Floßlande. „Und das für ein Butterbrot und Fahrtkosten“, freut sich Dr. Barbara Haubold, Vorstandsmitglied des Lions Club Wolfratshausen-Geerstried.

Der Erbs der Benefizveranstaltung wird auf zwei kulturelle Projekte aufgeteilt. 2.500 Euro davon bekommen der Interkulturelle Theaterworkshop der Stadt Wolfratshausen, Kulturmanagerin Marion Klement berichtet von dem zweiwöchigen Theaterprojekt, das im Rahmen des Feriennpass während der Sommerferien angeboten wird. Dieses findet vom 31. August bis 11. September statt und wird von professionellen Theaterpädagogen, Schauspielern und Tanzchoreographen geleitet. Die Kinder erarbeiten mit ihnen ein Theaterprogramm, das von Stereotype und Vorurteilen gegenüber Migranten handeln soll und andersherum. „Das ist ein städtischer Beitrag zur Integration“, erklärte Klement. Und Caritas-Mitarbeiterin Ines Lobenstein fügte hinzu: „Durch so ein Projekt können Ängste abgebaut werden. Es ist wichtig, sich gegenseitig kennen zu lernen.“ Nähere Informationen zu dem Feriennpassprojekt bekommt man bei Fritz Meixner und Eva Bruschek unter 08171 – 26708-23/-22.

Lions Club Schatzmeister Dirk Brüderl hatte das Benefizkonzert organisiert. Und so durfte er dann auch an Walter Steffens den zweiten Scheck überreichen. Damit wird das aktuelle Filmprojekt Steffens unterstützt. „Wir haben einen spontanen Kinofilm über die Clowns ohne Grenzen gedreht, der im August uraufgeführt und im Herbst dann in die Kinos kommen soll“, berichtete er. Es handelte sich dabei aber nicht um die Klinikclowns, sondern um Clowns, die mit kostenlosen Shows Menschen in Krisengebieten wieder Lebensmut geben möchten. „Die wenigen Augenblicke purer Freude und unbeschwerter Heiterkeit während der Besuche wirken noch lange nach – Besonders bei Kindern“, schreiben die Clowns über sich selbst auf ihrer Website.

Nun machten die Clowns auch eine Deutschlandtournee, dabei hat sie Walter Steffens begleitet. Der Einsatz der Clowns habe ihn einfach begeistert, er und sein Team arbeiteten fast umsonst. „Sie sagen, mit den Flüchtlingen sind die Krisen-

gebiete jetzt auch nach Wolfratshausen gekommen. Deswegen brachten sie die Kinder mit ihren Clownskünsten hier zum Lachen“, berichtete Steffens. Der Kinofilm „Happy Welcome“ dokumentiert die Tour von vier „Clowns ohne Grenzen“ durch acht deutsche Asylbewerberheime. Er will die aktuelle Willkommenskultur ausloten und gleichzeitig die Zuschauer inspirieren. „Ganz kostenlos konnten wir den Film leider nicht produzieren, die Spende über 1.000 Euro hilft uns aber sehr viel“, freut er sich. Noch gibt es eine Finanzierungslücke, Brüderl vom Lions Club hat daher alle Zuschauer auf, selbst einen kleinen Beitrag für Steffens Filmprojekt zu spenden.



Marion Klement, Kulturmanagerin der Stadt und Caritas Mitarbeiterin Ines Lobenstein bekamen einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro für das Theaterprojekt an Walter Steffens. Die Schecks überreichten Dr. Barbara Haubold und Dirk Brüderl, Vorstandsmitglieder des Lions Club Wolfratshausen-Geerstried. Moderator des Abends und auch Musiker war Wolfgang Ramadan.